

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Möbel- und Tischöl / Fußbodenöl farbig

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Öl für Holz im Innenbereich; Auftragen mittels Schwamm oder Poliermaschine

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sven Krumnow & Katrin Bauer GbR
Am Raubfang 3
D-14469 Potsdam

Telefon: 0331 58251359
info@reine-leinoelfarben.de

1.4 Notrufnummer

030 19240 (BBGes - Giftnotruf Berlin)
040 551 192 40 (Giftnformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flüssigkeit mit Aspirationsgefahr
Asp. Tox. 1; 304

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort Gefahr

GS08



H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH211: "Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P301+P310+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

2.3 Sonstige Gefahren

Mit Leinöl getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Bitte bewahren Sie die Lappen luftdicht in einem Metallbehälter oder in Wasser auf bevor Sie sie entsorgen.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707 nicht als endokrin schädigende.

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Mischung auf Basis von Leinöl.

Anteil	Stoffname	CAS Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung
>40	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5	01-2119489379-17	Carc.2; H35li
5% - < 15%	Weißöl	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27	Asp. Tox 1; H304
0,1% - < 0,2%	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz	22464-99-9	245-018-1	01-2119979088-21	Repr. 2;H361f

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort behutsam und gründlich ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Notarzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aspirationsgefahr, Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall, Kann Reizungen der Augen und der Haut verursachen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Sprühwasser, Trockenlöschpulver, BC-Pulver, Schaum oder CO₂.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Bei einem Brand können sehr giftige Gase entstehen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Kann beim Verbrennen giftigen Kohlenmonoxidrauch erzeugen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- Brandgase nicht einatmen. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl halten. In besonderen Fällen können mit Leinöl getränkte Lappen sich selbst entzünden. Bitte bewahren Sie die Lappen luftdicht in einem Metallbehälter oder in Wasser auf.

Beachtung von sonstigen Informationen:

Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland) Lagerklasse (LGK): 10 (brennbare Flüssigkeiten).

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

8.1 Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
DE	Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	AGW		5		20			R, W	TRGS 900
EU	Mineralöle, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwenden	8042-47-5	IOELV							H	2019/130/EU

Arbeitsplatzgrenzwerte (Health and Safety Executive, EH40/2005 Workplace Exposure Limits):

10 mg/m³ (Titandioxid, insgesamt einatembar); 4 mg/m³ (Titandioxid, alveolengängig)

Hinweis

H Hautresorptiv

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

r Alveolengängige Fraktion

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte

Endpunkt	Relevante DNEL- und andere Schwellenwerte			
	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
DNEL	164,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
DNEL	217,1 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

Grenzwerte (MAK):

1 mg/m³ E, Schw.: D (Zirkonium Verbindungen, unlöslichen)

E = Spitzenbegrenzung

Schw. = Schwangerschaft Gruppe

DNEL/PNEC: Keine festgestellt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug).

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Weiß). Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-Regel 112/190) sind zu beachten.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. Nitril Kautschuk (> 0,3 mm) (EN 374). Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln.

Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Korbbrille (EN ISO 16321-1) oder Gesichtsschutzschild bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	diverse Farben
Geruch	Charakteristischer Geruch von Leinöl
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 300 (für Leinöl); > 250 (für Kohlenwasserstoffe)
Entzündbarkeit	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
Untere Explosionsgrenze obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	ca. 220 °C (Leinöl)
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch (cP, 40°C):	< 19,3 (ISO 3219)
Viskosität, kinematisch (mm ² /s, 40°C):	< 20,5
pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit	unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Informationen verfügbar
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20°C)	0,94-1,3
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

– siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide und kurzkettigen Fettsäuren, Polymere und Acrolein). Siehe Abschnitt 5.

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Keimzellmutagenität: Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität: Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Expositionsweg	Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle
oral	LD50	>5.000 mg/kg (Weißöl) >15 g/kg (Leinöl)	Ratte	ECHA
inhalativ: Staub/Nebel	LC50	>5 mg/l/4h (Weißöl) >6,8 mg/l/4h (Titandioxid)	Ratte	ECHA
dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Weißöl)	Ratte	ECHA

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- Bei Verschlucken: Durchfall, Magen-Darm-Beschwerden, Aspirationsgefahr
- Bei Kontakt mit den Augen: im Wesentlichen nicht reizend
- Bei Einatmen: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen; Kopfschmerzen, Unwohlsein, Irritation der Luftwege
- Bei Berührung mit der Haut: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

keine bekannt

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):
WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)

Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
EC50	>100 mg/l	Daphnia magna	OECD-202	48 h
LC50	>1000 mg/l	Goldorfe (Leuciscus idus)	OECD-203	96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Prozess der Abbaubarkeit

Prozess	Abbaurrate	Zeit
biotisch/abiotisch	31%	28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

keine bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine Daten verfügbar

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen

Abfälle von Leinölfarbe sollen in Wasser getaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Vollständig entleerte Verpackungen: können einer Verwertung zugeführt werden.

13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Abfallverzeichnis-Verordnung (Die AVV ersetzt die EAK-Verordnung/Europäischer Abfallkatalog-Verordnung).

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle

HP 5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

13.3 Anmerkungen

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

keine

14.3 Transportgefahrenklassen

keine

14.4 Verpackungsgruppe

keine

14.5 Umweltgefahren

keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

keine

Produktbezeichnung:
Möbel- und Tischöl /
Fußbodenöl Natur

Stand: 01/2026

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Kennzeichnung (RICHTLINIE 2004/42/EG):

VOC-Produktunterkategorie: A/i

VOC-Grenzwert (g/l): 500

VOC-Gehalt (g/l): < 3

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend) nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 19.06.2020.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine CSR.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.2 Abkürzungen und Akronyme

EUH066: Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

H304: May be fatal if swallowed and enters airways.

H351i: Suspected of causing cancer

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity og reproductive toxicity.

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC50 = Effect Concentration 50% FW = Fresh Water

LC50 = Lethal Concentration 50%

LD50 = Lethal Dosis 50%

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA = REACH daten von der ECHA website.

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances.

TOXNET = Toxicology Data Network via Toxline database.

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.